

Kurzbericht

Nr. IV/20

- 11. Mai 1959 -

Jg. 9

Der saarländische Einzelhandel im vierten Vierteljahr 1958

Die Geschäftstätigkeit im saarländischen Einzelhandel wurde im vierten Vierteljahr wie üblich durch das Weihnachtsgeschäft bestimmt. Sie entsprach jedoch nach den Meldungen der Einzelhandelsfirmen im allgemeinen nicht den Erwartungen. Die Umsätze stiegen gegenüber dem vorhergehenden vierten Vierteljahr im Durchschnitt um 28 vH an, während in den früheren Jahren die saisonübliche Zunahme wesentlich stärker war. Bereits im dritten Vierteljahr dieses Jahres machten sich in vielen Bereichen fühlbare Umsatzrückgänge bemerkbar, insbesondere bei den Branchen der langlebigen Gebrauchsgüter. Diese Entwicklung setzte sich auch im letzten Vierteljahr 1958 weiter fort. Insgesamt wurden mengenmässig im Durchschnitt rund 7 vH weniger Waren verkauft als in der gleichen Zeit des Jahres 1957. Wertmässig belief sich der Umsatz, wie im Vorjahr auf 50,7 Mrd. Franken, wobei allerdings berücksichtigt werden muss, dass die Preise seitdem fühlbar angestiegen sind. Da die wertmässige Entwicklung im Vergleich zum vierten Vierteljahr 1957 in den einzelnen Bereichen durch sehr unterschiedliche Preissteigerungen überlagert war, erscheint es sinnvoller, die Entwicklung an Hand der preisbereinigten Umsätze (Mengenumsätze) darzustellen. Die Umsatztätigkeit war in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich.

Die Waren- und Kaufhäuser verkauften im vierten Vierteljahr im Vergleich zur Vorjahreszeit um ein Zehntel, die Konsumgenossenschaften um rund 3 vH weniger. Dagegen war die Geschäftstätigkeit beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln bei einer Steigerung von 3 vH lebhafter als im Vorjahr. Hier war die Entwicklung im Laufe des letzten Jahres im allgemeinen günstiger als in den vorgenannten Branchen verlaufen. Der Ein-

zelhandel mit Textilien und Schuhwaren, der bereits in den vorhergehenden Vierteljahren Umsatzrückgänge gemeldet hatte, verzeichnete auch in der Berichtszeit ein verhältnismässig ungünstiges Verkaufsergebnis. Obwohl die Saisonbelebung gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr zu einer saisonüblichen Umsatzsteigerung führte, war die umgesetzte Warenmenge um ein Fünftel geringer als in der gleichen Vorjahreszeit. Ähnlich war die Entwicklung beim Einzelhandel mit Wohnbedarf. Die Umsätze blieben auch hier weit hinter dem Verkaufsergebnis für das vierte Vierteljahr 1957 zurück. Das gleiche traf auch für die Entwicklung der Umsätze der Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren zu. Abweichend davon konnte der Einzelhandel mit Maschinen und Fahrzeugen seinen Vorjahresumsatz um etwa 11 vH steigern, was nicht zuletzt darauf zurückzuführen war, dass hier die Nachfrage nach den im Laufe des Jahres liberalisierten Importwaren aus der Bundesrepublik kräftig anstieg.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die gesamte Nachfrage im Bereich des Einzelhandels auch in dem saisonbetonten letzten Vierteljahr wesentlich verhaltener war als in früheren Jahren. Dies trifft insbesondere für alle diejenigen Branchen zu, die langlebige Gebrauchsgüter anbieten. Demgegenüber war die Entwicklung bei der Nachfrage nach Gütern des täglichen Bedarfs durchweg ausgeglichener.

Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im 4. Vierteljahr 1958

Einzelhandelszweig	in Millionen Franken				Veränderung in vH					
	3.	4.	3.	4.	4. Viertelj. 1957 gegenüber 3. Viertelj. 1957		4. Viertelj. 1958 gegenüber 4. Viertelj. 1957		4. Viertelj. 1958 gegenüber 3. Viertelj. 1958	
	Vierteljahr				wert- mässig	preis- bereinigt	wert- mässig	preis- bereinigt	wert- mässig	preis- bereinigt
	1957		1958							
Waren- und Kaufhäuser	1 384	2 187	1 192	2 110	+ 58,0	+ 47,4	- 3,5	- 10,3	+ 77,0	+ 75,2
Konsumgenossenschaften	3 148	3 782	3 321	3 939	+ 20,0	+ 10,6	+ 4,2	- 3,2	+ 18,6	+ 16,7
Gemischtwarengeschäfte	1 473	1 834	1 669	1 966	+ 24,5	+ 14,7	+ 7,2	- 0,4	+ 17,8	+ 15,9
Nahrungs- und Genuss- mittel	12 848	15 120	14 659	16 755	+ 17,7	+ 8,5	+ 10,8	+ 3,0	+ 14,3	+ 12,5
Textilien aller Art	6 100	10 080	4 906	8 757	+ 65,2	+ 54,1	- 13,1	- 22,1	+ 78,5	+ 78,1
Schuhwaren	1 090	1 640	1 020	1 665	+ 50,5	+ 43,2	+ 1,5	- 7,1	+ 63,2	+ 62,4
Hausrat und Wohnbedarf	6 888	7 730	5 313	6 861	+ 12,2	+ 5,0	- 11,2	- 17,6	+ 29,1	+ 28,8
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	860	1 385	830	1 257	+ 61,0	+ 47,2	- 9,2	- 15,8	+ 51,4	+ 51,6
Pharmazeutika, Drogen, Optik	1 552	1 870	1 721	1 895	+ 20,5	+ 12,9	+ 1,3	- 4,1	+ 10,1	+ 9,6
Maschinen und Fahr- zeuge	1 920	1 710	2 226	1 977	- 10,9	- 16,8	+ 15,6	+ 10,6	- 11,2	- 11,4
Sonstiger Facheinzel- handel	2 370	3 390	2 614	3 541	+ 43,0	+ 33,4	+ 4,5	- 2,9	+ 35,5	+ 34,2
Einzelhandel zusammen	39 633	50 728	39 471	50 723	+ 28,0	+ 19,4	0,0	- 7,1	+ 28,5	+ 27,2

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels nach Bezugsgebieten und Einzelhandelszweigen im vierten Vierteljahr 1958

Einzelhandelszweig	Bezüge insgesamt		davon							
			Saarland		übriges Bundesgebiet		Frankreich		übrige Länder	
	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH
Waren- und Kaufhäuser	1 312	100,0	327	24,9	73	5,6	880	67,1	32	2,4
Konsumgenossenschaften	2 438	100,0	1 214	49,8	27	1,1	1 165	47,8	32	1,3
Gemischtwarengeschäfte	1 687	100,0	1 640	97,2	2	0,1	45	2,7	-	-
Nahrungs- und Genuss- mittel	14 878	100,0	13 494	90,7	-	0,0	1 384	9,3	-	-
Textilien aller Art	4 282	100,0	2 081	48,6	214	5,0	1 824	42,6	163	3,8
Schuhwaren	932	100,0	248	26,6	64	6,9	619	66,4	1	0,1
Hausrat und Wohnbedarf	4 386	100,0	3 221	73,4	534	12,2	619	14,1	12	0,3
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	908	100,0	406	44,7	309	34,1	189	20,8	4	0,4
Pharmazeutika, Drogen, Optik	1 319	100,0	902	68,4	71	5,4	346	26,2	-	-
Maschinen und Fahrzeuge	1 597	100,0	931	58,3	144	9,0	508	31,8	14	0,9
Sonstiger Facheinzel- handel	2 528	100,0	2 116	83,7	30	1,2	379	15,0	3	0,1
Einzelhandel zusammen	36 267	100,0	26 580	73,3	1 468	4,0	7 958	22,0	261	0,7